

Email: info@tierheim-dechanthof.at
Homepage: www.tierheim-dechanthof.at
Telefonnummer: +43 (0)2573/2843
Bank: Raiffeisenbank im Weinviertel
IBAN: AT73 3250 1000 0191 0850
BIC: RLNWATWWMIB
ZVR-Zahl 564480943 VRZ MIS3-V-05926

Tierheim Dechanthof

Verein „Die gute Tat“

2130 Mistelbach | Assisiweg



Protokoll – Generalversammlung

Termin: Freitag, 18. Jänner 2019
Beginn I + II: 18:00 Uhr + 18:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Gasthaus „Zum Schillingwirt“, 2130 Mistelbach, Oserstraße 4A

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit
2. Berichte/Referate: Präsident, Finanzreferentin, Betriebsleiterin
3. Bericht der Rechnungsprüfer über die Rechnungsprüfung GJ 2018 vom 12.01.2019
4. Entlastung der Finanzreferentin – des Vorstandes
6. Sonderthemen / Diskussion

Der Vereinspräsident, Otto Vogl-Proschinger, begrüßt die Mitglieder des Vereins.
Ebenso seine Vorstandskolleginnen, Dr. Eva Fuchswans MBA, Silvia Proschinger und Gabriele Bachmayer und alle MitarbeiterInnen.
Er begrüßt Rechnungsprüfer Bgm. AD Dipl. Päd. Alfred Weidlich und dankt ihm für seine korrekte Arbeit bei der Rechnungsprüfung am 12.1.2019.
Rechnungsprüfer Dir. Rudolf Riener ist entschuldigt.

Die Einladung erfolgte gemäß den Statuten am 18.11.2018. Die Tagesordnung gilt als genehmigt.
Da die GV noch nicht beschlussfähig ist, findet sie 30 Min. später mit derselben Tagesordnung statt:

Bericht Otto Vogl-Proschinger, Vereinspräsident:

1. Das Wichtigste und, Gott sei Dank, wie immer: alle unsere Tiere sind sehr gut versorgt! Den Tieren am Dechanthof geht es gut!
2. 2018 haben wir das große Hundehaus umgebaut, neugestaltet. Kosten € 130.000. Wir benötigten mehr Platz. Unser TH ist für das Wein4tel – für 266.163 Einwohner zuständig und wird von ~ 800 Tieren p.a. frequentiert! 2018 mussten rd. 860 Tiere versorgt werden. Hier findet sich die ganze Problematik wieder: Welpenhandel aus dem Osten, bis hin zum Fundhundertourismus aus Wien. Wir sind an 365 Tagen, 24h für Sie im Einsatz!
3. Für unsere Tiere sind 10 Angestellte im Einsatz. Weiters Tierärzte, Tiertrainer, Tierpsychologen.
4. Unser Team ist an 365 Tagen im Jahr, 7 Tage in der Woche, 24 Stunden am Tag für das TH – für die Tiere - im Einsatz!
5. Wir haben 2018 wieder positiv bilanziert. Der Förderanteil des Landes NÖ beträgt leider nur 28,8%. Den Rest müssen wir sozusagen „dazuverdienen!“
7. Eine beachtliche Spaziergängerquote, meistens kommen alle Hunde zum Gassi gehen.
8. Ungebrochen die hohe Akzeptanz des TH bei den Medien, Besuchern, Behörden – Polizeidienststellen und bei den Tierfreunden und dem Land NÖ und den Gemeinden.
9. Wünschen würden wir uns: noch mehr helfende Hände – es gibt immer etwas zu tun, besonders in der warmen Jahreszeit: die Grünanlagen und Pflanzen müssen gepflegt werden!
10. Bedanken will ich mich bei allen Helfern, Unterstützern, Freunden des Dechanthofs und ich danke den Mitarbeitern für Ihren Einsatz und darf auch das Engagement des Vorstandes würdigen. Der Vorstand ist ehrenamtlich, unentgeltlich und ohne Spesenersatz für das TH tätig!

Bericht Doris Gärtner, Betriebsleiterin Dechanthof

2018 war ein sehr arbeitsintensives Jahr und geprägt von vielen Tier-Notfällen. Es wurden trotz des anstrengenden laufenden Betriebes jedoch auch wieder bauliche Verbesserungen im Sinne unserer Tiere vorgenommen. So konnte der Außenbereich des Hundehauses renoviert werden und trägt nun zur noch ruhigeren Unterbringung von Hunden mit speziellen Ansprüchen bei.

Bei den Katzen konnten wir die Quarantänestation verbessern und so auch die Versorgung unter Vollauslastung mit zeitweilig bis zu 134 Katzen bewältigen. Leider mussten wir 2018 einige kostspielige Operationen in Auftrag geben, diese waren aber unbedingt nötig, um das Wohl der betroffenen Tiere zu gewährleisten. 2018 gab es einige größere behördliche Abnahmen. 34 Dalmatiner oder die über 20 "Kellerkatzen" will ich hier nur als Beispiel nennen. Dank der guten Zusammenarbeit im Team konnten diese Stresssituationen bewältigt werden.

Bericht Dr. Eva Fuchswans MBA, Finanzreferentin:

Für das Jahr 2018 haben wir insgesamt einen Überschuss von € 8.175 erwirtschaftet.

Die Mitgliedsbeiträge sind um 1,3 % gestiegen, die Patenschaften sind gegenüber dem Jahr 2017 gleichgeblieben, die Spenden sind erfreulicherweise um 18,30 % gestiegen. Erfreulich war auch, dass die Einnahmen aus der Vergabe von Tieren um ca. 20,0 % gestiegen sind. Das heißt, insgesamt sind die Erträge, was Mitgliedschaften, Patenschaften, Spenden, Tierversorgung anbelangt, um 9,57 % gegenüber dem Jahr 2017 größer geworden.

Leider sind die Tierarztkosten gegenüber dem Vorjahr exorbitant angewachsen, nämlich um 37,33 %, die Kosten für Medikamente um 28,87 %. Das macht über das Jahr Mehrkosten von € 23.834 aus.

Die Personalkosten sind ebenfalls angewachsen, nämlich um 19,33 %.

Die übrigen Kosten, wie Instandhaltung Betriebskosten etc. sind über die Jahre im Rahmen der Norm.

Feststellung der Beschlussfähigkeit um 18:30 Uhr durch den Präsidenten

Report des Rechnungsprüfers über das GJ 2018, Bgm. AD Dipl. Päd. Alfred Weidlich

Die Rechnungsprüfer bestätigen die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung, sowie die statutenmäßige Verwendung der Mittel. Gebarungsmängel und Gefahren für den Bestand des Vereines konnten nicht festgestellt werden. Ungewöhnliche Einnahmen bzw. Ausgaben sowie Insihgeschäfte lagen im Prüfungszeitraum nicht vor. Die Gemeinnützigkeit des Vereines ist aufgrund der vorliegenden Gebarung nicht gefährdet. Die Rechnungsprüfung erfolgte am 12.01.2018 das GJ 2018 betreffend

- Entlastung der Finanzreferentin und des Vorstandes

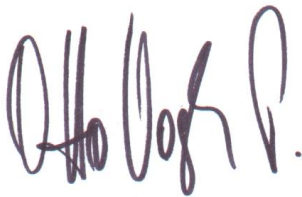
Die Abstimmungen betreffend das GJ 2018 - die Entlastung der Kassiererin /des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig, ohne Stimmenthaltung!

Die Unterlagen zur Einsicht.

- Freie Diskussion:

Ende der Sitzung um 19:00 Uhr

Mistelbach, 18.01.2019



Otto Vogl-Proschinger
Vorstandspräsident



Gabriele Bachmayer
Schriftführerin

Email: info@tierheim-dechanthof.at
Homepage: www.tierheim-dechanthof.at
Telefonnummer: +43 (0)2573/2843
Bank: Raiffeisenbank im Weinviertel
IBAN: AT73 3250 1000 0191 0850
BIC: RLNWATWWMIB
ZVR-Zahl 564480943 VRZ MIS3-V-05926

Tierheim Dechanthof

Verein „Die gute Tat“

2130 Mistelbach | Assisiweg



Leistungsbilanz Tierheim Dechanthof, Verein „Die gute Tat“

Der Dechanthof ist für herrenlose Haustiere – Fundtiere zuständig - im öffentlichen Auftrag!
Zuständigkeitsbereich Weinviertel – für 266.163 Personen in den Bezirkshauptmannschaften:
Gänserndorf, Mistelbach, Korneuburg & Gerasdorf bei Wien. Konzipiert als NÖ
Viertelstierheim.

- Fördervereinbarung mit dem Amt der NÖ Landesregierung – Abt. Ru5
 - Offizielles behördlich zertifiziertes Tierheim – Tierheimbewilligung der BH Mi.
 - Betreiber des Tierheims: der Verein „Die gute Tat“ / Dechanthof.
 - Jährliche Frequenz: **2009 – 684** Tiere, **2010 – 637** Tiere und **2011 – 676** Tiere.
2012 – 741 Tiere! 2012 – 143 behördliche Abnahmen, §30 – 479 Tiere.
2013 - 643 Tiere! Davon 78 behördliche Abnahmen, §30 – 283 Tiere. Fundtiere 282.
2014 – 842 Tiere! Aus 2013 12 Tiere übernommen. 44 Behördenabnahmen. 502 Fund und
251 private Abgaben. 13 im TH geboren & 20 in Pflege.
2015 haben wir **732** Tiere aufgenommen. Insgesamt haben das TH 938 Tiere frequentiert.
2016 haben wir **777** Tiere aufgenommen. Insgesamt haben das TH 895 Tiere frequentiert.
2017 haben wir **760** Tiere aufgenommen.
2018 haben wir **860** Tiere aufgenommen.
- 12 Mitarbeiter: in Zusammenarbeit mit Tierärzten, 10 Tierpfleger / 2 Hausarbeiter.
- An 365 Tagen / 24 Stunden im tgl. Einsatz!
 - Tierrettung: - ~ 25.000 km pa. 460 Einsätze.
 - Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich, unentgeltlich und ohne jeglichen Spesenersatz.
 - 2800 Mitglieder: Paten, Förderer – Unterstützer und Helfer.
 - 2008 wurde vom neuen Vorstand das Konkursverfahren erfolgreich abwendet.
Masseverwalter RA Dr. Freimüller. Seit 2008 bis dato wird jährlich positiv bilanziert!

Fördermittel 2018 pa.: Land NÖ € 208 264,65 – Stadtgemeinde € 8 469,00

- Betriebsleistung 2011: € 565.000. Ausgaben € 307.000. 18%/33% Förderung
- Betriebsleistung 2012: € 494.000. Ausgaben € 315.000. 21%/32% Förderung
- Betriebsleistung 2013: € 452.000. Ausgaben € 499.650. 24%/27% Förderung
- Betriebsleistung 2014: € 861.901. Ausgaben € 1.145.172. Verlust -€ 283.270,50
- Betriebsleistung 2015: € 494.483. Ausgaben € 539.631,99. Verlust -€ 45.148,53
- Betriebsleistung 2016: € 555.087. Ausgaben € 504.162. Ergebnis € 50.924,47 – 38%
- Betriebsleistung 2017: € 632 464,62 - Ausgaben € 595 786,26. +€ 36 678,36 – 33,7%
- Betriebsleistung 2018: € 730 915,74 – Ausgaben € 722 740,08 +€ 8 175,66 – 28,8%

Mistelbach 2018

Auszug aus der Fördervereinbarung 2014 - 2018

Fördervereinbarung abgeschlossen zwischen dem **Land Niederösterreich**, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, als Förderer, im Folgenden kurz Land NÖ genannt, und dem **NÖ Tierschutzverband**, Hardlgasse 14, 2700 Wr. Neustadt, sowie den tierheimbetreibenden **Tierschutzvereinen**.

Den Tierschutzvereinen **Baden, Brunn/Geb., Bruck an der Leitha, Dechanthof, Krems, St. Pölten** und **Wiener Neustadt** wird für die im Förderantrag vom beschriebenen Aufgaben in den Jahren **2014 bis 2018**, insbesondere für die Versorgung von entlaufenen, ausgesetzten, zurückgelassenen oder von Behörden beschlagnahmten oder abgenommenen Heimtieren, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im jeweiligen Jahresvoranschlag des Landes NÖ, jährlich eine Förderung in der Höhe von insgesamt **€ 1.150.000,--** gewährt.

Die Aufteilung der Förderung auf die einzelnen Tierschutzvereine erfolgt gemäß dem durch den NÖ Tierschutzverband spätestens einen Monat vor Beginn der gegenständlichen Förderperiode zu übermittelnden Aufteilungsschlüssel. Änderungen im Aufteilungsschlüssel sind seitens der Tierschutzvereine jährlich möglich. Diese sind vor Beginn des jeweiligen Jahres dem Land NÖ mitzuteilen.

Die Auszahlung der Förderung erfolgt jährlich in zwei gleich hohen Teilzahlungen jeweils Ende Februar und Ende August.

Es wird Wertbeständigkeit der Förderung vereinbart. Als Maß zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von der Statistik Austria monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex 2010 (Basisjahr 2010) oder ein an seine Stelle tretender Index. Als Bezugsgröße für diesen Vertrag dient die für den Monat Jänner 2014 errechnete Indexzahl. Schwankungen der Indexzahl nach oben oder unten bis ausschließlich 3 % bleiben unberücksichtigt. Dieser Spielraum ist bei jedem Überschreiten nach oben oder unten neu zu berechnen, wobei stets die erste außerhalb des jeweils geltenden Spielraums gelegene Indexzahl die Grundlage sowohl für die Neufestsetzung des Förderungsbetrages als auch für die Berechnung des neuen Spielraums zu bilden hat. Alle Veränderungsdaten sind auf eine Dezimalstelle zu berechnen.

Die Berücksichtigung der Wertanpassung erfolgt im Rahmen der jährlich jeweils 2. Teilzahlung Ende August.

Die Überweisung der vereinbarten Förderung erfolgt auf ein vom jeweiligen Tierschutzverein bekannt zu gebendes Konto bei einem inländischen Kreditinstitut.

Mit der Annahme der Fördermittel verpflichten sich die Tierschutzvereine

- a) die Fördermittel widmungsgemäß sowie nach den Prinzipien der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit zu verwenden;
- b) die widmungsgemäße Verwendung der erhaltenen Förderung beim Land NÖ zu belegen:

entweder bis 31. März jeden Jahres durch die Vorlage einer Einnahmen-Ausgabenrechnung und von saldierten Originalrechnungen über die Tätigkeit gem. Förderantrag im jeweils vorangegangenen Jahr, oder bis 30. April jeden Jahres durch einen Prüfbericht eines Wirtschaftsprüfers einschließlich Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Vermögensübersicht für das jeweils vorangegangene Jahr; bis spätestens 28. Februar jeden Jahres dem Land NÖ eine Liste aller Tiere, die mindestens einen Tag im vorangegangenen